BEITRÄGE ZUR KENNTNIS DER INSEKTENFAUNA VON KAMERUN.

N:o 21.

CERAMBYCIDEN

VON

CHR. AURIVILLIUS.

Ich liefere hier ein Verzeichniss aller Cerambyciden, welche das hiesige Reichsmuseum aus dem Kamerungebiete empfangen hat. Die meisten Arten wurden dort von Professor YNGVE SJÖSTEDT in den Jahren 1890—1892 gesammelt.

Prionidæ.

1. **Parandra gabonica** THOMS.

Mehrere Stücke von VALDAU, KNUTSON und SJÖSTEDT gesammelt.

2. **Cantharocnemis plicipennis** FAIRM.

Ein ♂ von dieser seltenen Art wurde von LINDOW gefunden.

3. **Ceratocentrus**[1] **spinicornis** FABR.

Ein ♂ (SJÖSTEDT). Das erste Fühlerglied ist sehr kurz, kaum länger als breit und nicht an der Spitze erweitert; das dritte Glied ist wenig länger als das vierte und deutlich flachgedruckt; die Fühler haben, wie schon DUVIVIER (An. E. Belg. 34 p. 28—29) ausführlich dargelegt hat, nur 11 Glieder und nicht 12, wie LACORDAIRE angiebt.

[1] Nov. nomen statt *Dorycera* WHITE, welcher Name schon vor 1853 für eine Dipterengattung angewendet wurde.

4. **Ommatomenus megalops** White.

1 ♂, 2 ♀♀; das eine Weibchen stammt aus dem Delta des Nigerflusses. Die Weibchen stimmen mit Whites Beschreibung von *megalops* gut überein; das Männchen dagegen mit Higgins Beschreibung von *sericatus*. Der Halsschild ist demnach beim ♂ fein punktiert, beim ♀ grob runzelig. Der *O. sericatus* Higgins ist nach meiner Ansicht nur auf das ♂ von *megalops* gegründet. Zu den von Higgins, Harold und Duvivier angeführten Unterschieden zwischen *Ceratocentrus* und *Ommatomenus* kann hinzugefügt werden, dass das erste Fühlerglied bei *Ommatomenus* länger als breit und an der Spitze erweitert, und dass das dritte Glied fast doppelt so lang wie das vierte und bis zum letzten Viertel beinahe cylindrisch ist. Das ♂ misst 74 mm., die ♀♀ 80—90 mm.

5. **Macrotoma prionopus** White.

Ein Pärchen, von Lameere bestimmt.

6. **Mallodon Downesi** Hope.

Cerambycidæ.

7. **Paroeme semifemorata** Chevr. (= **bispina** Aur.).

Mehrere Stücke; die Schenkel sind besonders beim ♂ viel stärker verdickt als bei der folgenden Art, welche fast lineare Schenkel hat.

8. **Paroeme annulipes** Chevr. Nur ein Stück.

9. **Xystrocera nigrita** Serv.

10. **Plocæderus fucatus** Thoms.

11. **Plocæderus chloropterus** Chevr.

12. **Plocæderus viridipennis** Hope.

13. **Derolus dilatatus** Chevr. Nur ein Stück.

14. **Derolus fulvus** Jordan (Nov. Zool. 10 p. 137. 1903)?

Das einzige mir vorliegende Stück stimmt ziemlich gut mit Jordan's Beschreibung von *fulvus* überein, ausgenommen dass das fünfte Fühlerglied fast doppelt so lang wie das vierte ist (Jordan schreibt: »5 about half the length of 4», was vielleicht jedoch nur ein Druckfehler ist). Die seidene Pubescenz der Flügeldecken wechselt nach dem Lichte von tief braun zu violett-

braun mit schwachem Goldglanze. Die Farbe ist jedoch wahrscheinlich etwas beschädigt und ist wohl ursprünglich mehr goldglänzend gewesen.

15. **Cerasphorus hirticornis** SERV.

Ein ♂ und drei ♀♀; die letzteren haben eine Körperlänge von 16—27 mm.

16. **Cordylomera spinicornis** FABR.

Zwei ♂♂ und ein ♀; Fühler, Beine, Kopf und Prothorax sind bei allen drei Stücken schwarz, was mit der von FABRICIUS gegebenen Beschreibung und mit OLIVIERS Figur gut übereinstimmt.

17. **Cordylomera cylindricollis** n. sp.

Nigra, elytris opacis pallide viridibus, margine apiceque coerulescentibus; corpore infra cinereo-pubescente; capite prothoraceque punctatis, hoc vitta media dorsali nitida impunctata; prothorace latitudine fere sesqui longiore subcylindrico, basi apiceque distincte constricto, lateribus medio haud rotundatis parallelis, subrectis; elytris discrete, at minus dense punctatis, singulis apice unispinosis; femoribus posticis elytra dimidio fere clavæ superantibus. — Long. corporis 14 mm.

Diese Art ist offenbar mit *C. apicalis* THOMS. nahe verwandt, weicht aber sowohl durch die Farbe der Beine, wie auch durch die Form des Halsschildes von ihr ab.

18. **Mecosaspis Mapanjæ** AURIV.

Diese Art wurde nur auf dem Kamerunberg von VALDAU und KNUTSON gesammelt.

19. **Mecosaspis explanata** BATES.

Ein ♂ und zwei ♀♀, von denen das eine theilweise einen kupfrigen Metallglanz hat. Die Beine sind bei allen drei Stücken einfarbig schwarz.

20. **Mecosaspis fuscoænea** BATES.

21. **Mecosaspis subvestita** BATES.

22. **Mecosaspis rufipes** JORDAN var. (ab.?) **chlorina** n. var.

Das einzige mir vorliegende Stück ist ein Weibchen und wurde von THEORIN im Gebiete des Kamerunflusses gefangen; es weicht von JORDANS Beschreibung von *M. rufipes* nur dadurch ab, dass der Körper grün gefärbt ist und nur dann bläulich schillert, wenn er schief von der Seite betrachtet wird, und dass

das Höckerchen des Prosternalfortsatzes sehr klein und stumpf ist und näher an der Spitze als gewöhnlich liegt. Die kaum beschriebene *M. xanthopus* QUED. (B. E. Z. 26 p. 328. 1882) ist wahrscheinlich dieselbe Art wie *rufipes* JORD.

23. **Callichroma Cranchi** WHITE.

24. **Callichroma concentricale** JORDAN.

25. **Callichroma calceatum** n. sp.

Saturate viride mandibulis (basi excepta), antennis pedibusque nigris (femoribus anterioribus interdum ex parte rufis), tarsis posticis et summo apice tibiarum posticarum testaceis; palpis brunneis articulo ultimo nigro; fronte inter oculos transversim impressa parte inferiore rude transversim sulcata et punctata, quam parte intraoculari levius punctata fere longiore; vertice inter oculos lævi, nitido, postice rugoso, temporibus fortiter sulcatis; prothorace latitudine fere longiore, ad apicem leviter, ad basin fortius constricto, utrinque mox pone medium tuberculato et prope apicem obtuse calloso-plicato, supra usque ad stricturam basalem subæqualiter convexo, carinula subobsoleta transversa ante medium, densissime punctulato et subtilissime nigro-velutino linea media nitida sublævi, postice ante stricturam plus minus strigoso, strictura basali carinulis 2—3 transversis instructa; scutello viridi, æquali, sat dense punctulato, haud sulcato; elytris apicem versus sensim angustatis, apice rotundatis, inermibus, densissime rugoso-punctulatis et nigro-pubescentibus, obscure viridibus vitta suturali apicem haud attingente læte viridi, aureo-tomentosa; corpore infra læte aurato-viridi, pube griseo-sericeo induto, densissime et minutissime punctulato et sparsim punctato; femoribus posticis apicem elytrorum distincte superantibus; antennis feminæ corpore parum longioribus, articulis 3—11 distincte sulcatis, scapo subcylindrico, punctato, basi fovea profunda impresso et apice extus breviter dentato. ♀. — Long. corporis 15—20 mm.

Nur drei Weibchen (SJÖSTEDT).

Zwei von diesen haben einfarbig schwarze Beine, beim dritten Stücke sind die Vorder- und Mittelschenkel zum grössten Theil braunroth. Die Form und Sculptur des Halsschildes sowie das fast gleichseitige, nicht gefurchte Schildchen sind für diese Art auszeichnend.

26. **Callichroma Sjöstedti** n. sp. — Supra obscure viride, nigro-velutinum, infra lætius viride dense albido-sericeum; antennis pedibusque nigris, clava femorum anticorum et intermediorum rufa, tarsis posticis obscuris at dense argenteo-pilosis; fronte medio transversim sulcata, parte inferiore fortiter irregulariter rugosa, parte superiore punctulata; vertice toto dense punctulato; prothorace latitudine vix longiore antice et postice modice constricto, utrinque paullo pone medium tuberculato, et pone stricturam apicalem calloso, supra ante stricturam apicalem transversim strigoso, pone eam dense punctulato et nigro-velutino, ante medium obsolete transversim elevato, prope stricturam posticam transversim strigoso, in strictura postica carinulato; scutello latitudine basali distincte longiore, medio longitudinaliter sulcato, dense punctulato; elytris apicem versus sensim angustatis, unicoloribus, totis densissime punctulato-rugulosis et nigro-velutinis; corpore infra minutissime punctulato et sparsim punctato; antennarum scapo curvato subcylindrico apice extus leviter dentato, sat dense punctato, articulis 3—11 sulcatis, 3:io quam 4:o multo longiore, 4:o et 5:o subæqualibus. ♀. — Long. corporis 21 mm.

Nur ein Weibchen (SJÖSTEDT).

Der vorigen Art besonders durch die Bildung des Halsschildes ähnlich; von derselben aber durch das längere, gefurchte Schildchen, die einfarbigen Flügeldecken, die anders sculptierte Stirn und die dunklen Hintertarsen verschieden.

27. **Callichroma collare** JORDAN? — 1 ♂.

Obgleich die Beschreibung JORDANS in wesentlichen Theilen auf das vorliegende Stück sehr gut passt, führe ich es jedoch nur mit grossem Bedenken zu seiner Art, weil die Sutur der Flügeldecken dicht goldhaarig, und das Schildchen in der Mitte kaum, an den Seiten aber deutlich gefurcht ist. Die Grösse beträgt nur 18 mm., und das erste Fühlerglied ist ungewöhnlich kurz, kaum mehr als ein Drittel des dritten Gliedes.

Metallichroma n. gen.

Antennæ corpore longiores; scapus pyriformis, apice extus dentatus; articuli 3:us et 4:us cylindrici, haud sulcati, apice levi-

ter incrassati; 5:us et 6:us apice extus sulco brevissimo, angusto, parum distincto instructi, 7:us—10:us leviter sulcati. — Caput haud elongatum; frons transversim sulcata, ante sulcum brevissima et emarginata. — Tuberculi antenniferi elevati subdentati, sulco lato arcuato separati. — Prothorax utrinque medio acute tuberculatus, basi apiceque constrictus. — Scutellum rotundato-triangulare. — Elytra apicem versus angustata. — Acetabula antica postice clausa. — Processus intercoxalis prosterni valde arcuatus, inermis; mesosterni latus, arcuatus. — Femora antica et intermedia clavata, postica elongata pone medium leviter incrassata, apicem elytrorum parum superantia. — Tibiæ anteriores vix carinatæ, posticæ compressæ. — Articulus primus tarsorum posticorum compressus, 2:o et 3:o simul sumtis paullo longior. — Trochanteres antici scopa nulla instructi.

Diese neue Gattung ist offenbar am nächsten mit *Callichroma* verwandt, ist aber besonders durch die schwache Entwicklung der Furchen der Fühlerglieder und den kurzen, fast zu einer Leiste reduzierten unteren Theil der Stirn ausgezeichnet.



Fig. 1. *Metallichroma excellens* Auriv.

28. **Metallichroma excellens** n. sp. — Fig. 1. — Infra læte viride, griseo-sericeo-pubescens, capite, antennis pedibusque obscure coeruleis vel chalybeis; pronoto scutelloque viridibus, nitidis; elytris coerulescente-nigris et nigro-velutinis, singulis vitta discali nuda nec basin nec apicem attingente læte viridi et valde rugosa ornatis; capite nitido, fronte fere lævi, genis punctatis, temporibus rugosis, vertice antice lævi, postice punctato; scapo pyriformi subnitido, leviter et sparsim punctato, articulis sequentibus dense minutissime punctulatis; pronoto inter stricturas lævi, glabro, nitidissimo, pone medium utrinque foveato-impresso et pone impressionem calloso-elevato, ante stricturam apicalem regulariter transversim carinulato et in strictura basali

carinulis 2—3 instructo; scutello lævi nitido parte postica excavato; femoribus anterioribus nitidis, sublævibus, posticis fortius puctulatis. — Long. corporis 25 mm., lat. ad humeros 7 mm.

♂. Antennæ articulo sexto apicem elytrorum attingentes. Abdomen segmentis ventralibus 6 conspicuis instructum; segmentum 5:um apice leviter emarginatum, 6:um breve hirsutum. Prosternum utrinque ante coxas plaga maxima dense punctata instructum.

Nur ein Männchen (Sjöstedt). Ich habe vergebens versucht diese schöne Art unter den vielen beschriebenen, afrikanischen *Callichroma*-Arten wiederzufinden.

29. **Oxyprosopus viola** Jordan (?).

Jordan sagt vom Typus, dass er wahrscheinlich abgerieben wäre; das mir vorliegende, von Sjöstedt erbeutete Stück ist oben gänzlich (mit Ausnahme des vorderen Theils der Stirn und des Scheitels) mit einer dichten, tief schwarzen Pubescenz bekleidet. Die Vorder- und Mittelschenkel sind zum grössten Theil rothbraun, die Hinterschenkel haben nur unten einen rothbraunen Fleck.

30. **Cloniophorus tricolor** Jordan. 1 ♂.

31. **Euporus brevicornis** Fabr.

32. **Euporus amabilis** Hope.

33. **Euporus chrysocollis** Hope(?).

Ein Stück, welches ich nur mit einem Fragezeichen zu dieser Art führen kann. Es weicht nämlich nur wenig von der vorhergehenden Art ab. Die Hinterschienen sind einfarbig schwarzblau und die Seiten der Hinterbrust sind mehr glänzend und weniger punktiert als bei *amabilis*.

34. **Amphidesmus Theorini** Auriv. 2 ♀♀.

Lycosomus nov. gen. (*Lycosominarum.*)

Caput pone oculos elongatum; frons declivis, latissima, infra inter oculos profunde transversim sulcata; genæ fere nullæ. — Oculi valde prominuli, globoso-elongati, latissime distantes, intus anguste leviter incisi. — Antennæ in fronte paullo ante incisuram oculorum insertæ, setosæ; scapus brevis, medium oculorum

vix superans, oblique triangularis; articulus secundus nodiformis, tertius scapo brevior, latitudine apicali vix longior (reliquæ desunt!). — Palpi sat longi, filiformes; articulus ultimus fusiformis, acuminatus. — Prothorax transversus, intra basin et apicem transverse sulcatus, lateraliter utrinque lobato-productus. — Scutellum subtriangulare, apice obtusum. — Elytra supra fere plana, ad suturam sulcato-depressa, basi recte truncata, apicem versus sensim dilatata, apice conjunctim late rotundata, inermia; epipleura mox pone basin margine dilatato laterali obtecta. — Acetabula antica postice omnino clausa; epimera prothoracis apice contigua, processu prosterni haud separata; acetabula intermedia extus late aperta. — Coxæ anticæ valde exsertæ, subconicæ, extus angulatæ; intermediæ etiam exsertæ, oblique subconicæ; posticæ maximæ, transversæ, contiguæ. — Femora antica et intermedia mediocria, subcylindrica; postica valde incrassata, latitudine vix duplo longiora, infra obtuse subdentata, apicem segmenti 4:i abdominis paullulum superantia. — Tibiæ omnes arcuatæ. — Tarsi mediocres; articulus ultimus reliquis simul sumtis vix brevior; unguiculi longi, divergentes. — Processus intercoxalis prosterni tenuissimus, laminiformis, coxas postice haud superans, a margine postico prothoracis epimeris seclusus; metasterni angustus, subtriangularis. — Abdomen breve, normale; articuli 1—4 subæque longi, 5:us longior, apice late rotundatus. — Corpus opacum, pubescens et setosum.



Fig. 2. *Lycosomus mirabilis* AURIV.

Diese im höchsten Grade interessante Gattung würde nach LACORDAIRE mit den Dorcasominen am nächsten verwandt sein; da aber die Gelenkshöhlen der Vorderhüften nicht wie bei diesen offen, sondern hinten vollkommen geschlossen sind, und zwar nicht wie bei allen übrigen Cerambyciden dadurch, dass die Epimeren sich an die erweiterte Spitze des Prosternalfortsatzes anlegen, sondern dadurch, dass die Epimeren sich wie bei den Curculioniden mit ihren Enden hinter der abgekürzten Spitze des Prosternalfortsatzes berühren, bin ich geneigt für *Lycosomus* eine besondere Gruppe, die Lycosominen, zu stiften.

35. **Lycosomus mirabilis** n. sp. — Fig. 2. — Ovatus, tomentosus, supra ochraceus vitta lata media ab ore ad basin elytrorum ducta fusca et plus tertia parte apicali elytrorum nigra, infra niger, ore, mento, gula, medio prosterni, labis lateralibus prothoracis coxisque anticis et intermediis (e maxima parte) testaceis. — Long. corporis 14 mm.

Ein einziges, von SJÖSTEDT erbeutetes, aber leider sehr schlecht erhaltenes Stück.

Lamiinæ.

36. **Batomena multispinis** BATES. — 1 ♂.
37. **Pseudhammus oculifrons** CHEVR. — 1 ♀.
38. **Monochamus ruspator** FABR.
39. **Monochamus sparsutor** CHEVR. — 1 ♀.
40. **Monochamus irrorator** CHEVR. — 1 ♂.
41. **Monochamus scabiosus** QUED. — 4 ♂♂.
42. **Monochamus pictor** BATES. — Mehrere Stücke.
43. **Monochamus camerunensis** n. sp. — Fig. 3.

Flavescente-griseo-pubescens, sericeo-micans, vertice, pronoto, scutello, plaga magna basali elytrorum humeros attingente et postice ad suturam producta maculaque magna marginali pone medium elytrorum obscure brunneo-sericeo-pubescentibus; fronte sparsim punctata, inter tuberculos antenniferos late arcuatim emarginata, vertice subplano punctis perpaucis impresso; antennis infra breviter ciliatis, valde elongatis articulo 5:o apicem elytrorum superante, quam 3:o et 4:o subæqualibus longiore, 3:o quam scapo multo longiore, hoc subcylindrico, apice leviter dilatato, spinam prothoracis attingente; pronoto latitudine breviore, utrinque medio acute tuberculato, supra callis tribus obtusis et sulcis duobus basalibus instructo, sulcis apicalibus obsoletis; elytris apice late truncatis, subseriatim punctatis punctis apicem versus

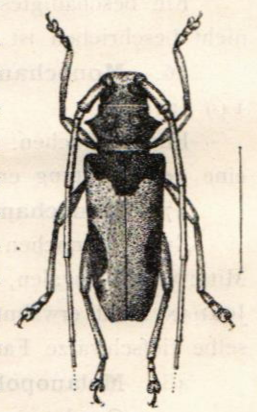


Fig. 3. *Monochamus camerunensis* AURIV.

obsoletioribus; corpore infra pedibusque haud punctatis. — Long. corporis 17 mm.

Nach einem von SJÖSTEDT gefangenen Männchen.

44. **Monochamus balteatus** n. sp.

Dense ochraceo-brunneo-pubescens, subsericans; elytris fascia transversa irregulari pone medium liturisque nonnullis sparsis ante medium albidis; capite impunctato, fronte inter tuberculos antenniferos profunde triangulariter canaliculato, vertice subelongato; antennis valde elongatis scapo irregulari, medio et apice subtumido, ad basin infra profunde transverse sulcato, spinam prothoracis haud attingente, quam articulo tertio duplo breviore, articulis 3:o et 4:o subæqualibus, quam 5:o paullulo longioribus, infra ciliatis; prothorace latitudine fere longiore, supra subæquali, leviter tricalloso, ad basin tuberculorum tantum punctato, sulcis transversis (una basali excepta) omnino deletis; elytris apice obtuse rotundatis vel subtruncatis, ad basin irregulariter punctato-granulatis et crista media basali obsoletissima instructis; corpore infra pedibusque impunctatis. — Long. corporis 17 mm.

Nur ein Männchen, welches stark verlängerte Vorderbeine hat.

45. **Monochamus** sp.

Ein beschädigtes Stück von einer Art, welche wahrscheinlich nicht beschrieben ist.

46. **Monochamus cribellum** JORDAN. Nov. Zool. 10 p. 149 (1903).

Ein Männchen. Für diese Art muss wahrscheinlich später eine neue Gattung errichtet werden.

47. **Monochamus griphus** JORDAN.

Zwei Männchen. Die Flügeldecken haben kurz hinter der Mitte einen ovalen, tief sammetschwarzen Fleck, welcher von JORDAN nicht erwähnt wird. Die Scutellarregion hat auch dieselbe tiefschwarze Farbe.

48. **Melanopolia frenata** BATES. — 2 ♂♂, 1 ♀.

49. **Oxyhammus fulvaster** JORDAN. — 1 ♂.

50. **Oxyhammus cinctus** JORDAN. Nov. Zool. 10 p. 150 (1903).

1 ♂ und 1 ♀. Beim ♂ sind die Endglieder der Palpen breit dreieckig, beilförmig.

51. **Tomolamia irrorata** LAM.

Das mir vorliegende, von SJÖSTEDT erbeutete Stück misst 15 mm. und scheint ein Weibchen zu sein.

52. **Domitia viridipennis** CHEVR.

Ein Weibchen. Nach den Beschreibungen ist es mir nicht möglich zu entscheiden, ob *ænea* PARRY (1849) und *lupanaria* THOMS. (1858) von *viridipennis* verschieden sind oder nicht. Wahrscheinlich haben alle drei Verfasser dieselbe Art beschrieben, welche in diesem Falle *ænea* benannt werden muss. Ich habe früher die folgende Art als *ænea* betrachtet.

53. **Domitia nitidissima** n. sp.

Nigra, pube tenui flavescente-cinerea induta; capite impunctato medio tenue sulcato; prothorace transverso, cylindrico, utrinque medio fortiter tuberculato, basi apiceque transversim bisulcato sulcis omnino rectis et parallelis, dorso medio lævi, utrinque leviter rugoso-punctato, ad basin tuberculorum fortius punctato; scutello flavo-pubescente, medio nudo, nitido; elytris nitidissimis æneo-micantibus, a basi ultra medium leviter seriato-punctatis, pone medium fere lævibus punctis obsoletis. — Long. corporis 21 mm.

Mas: Antennis corpore multo longioribus, articulis 3 et 4 basi late cinereis.

Auf dem Kamerunberg von VALDAU und KNUTSON gefangen.

Durch die stark glänzenden, nicht gestreiften und an der Spitze auch nicht punktierten Flügeldecken, so wie durch die auch in der Mitte ganz gerade, hintere Apicalfurche des Halsschildes weicht diese Art von der vorigen ab.

54. **Noserocera tuberosa** BATES. — 1 ♂, 2 ♀♀.

55. **Acridocephala bistriata** CHEVR.

Diese Art ist, wenn ich sie richtig gedeutet habe, mit der folgenden sehr nahe verwandt und hauptsächlich nur durch den kürzeren, an den Seiten mehr gerundeten und oben viel tiefer quergefurchten Halsschild verschieden.

56. **Acridocephala variegata** AURIV.

57. **Coptops ædificator** FABR.

58. **Paroeax nasicornis** PASCOE. — 1 ♂, 1 ♀.

Bothynoscelis nov. gen.

Caput retractile, latum, inter tuberculos antenniferos profunde excisum; frons rectangula, transversa. — Oculi parvi, emarginati, in vertice late distantes; lobus inferior angustus, latitudine fere duplo longior, gena brevior. — Antennæ corpore parum longiores, subteretes, haud sulcati; scapus elongato-pyriformis, apice vix depresso-marginatus, haud cicatricosus; articulus 2:us sat longus; articuli 3:us et 4:us subæquales, arcuati, scapo vix longiores; 5:us et sequentes multo breviores. — Prothorax transversus, supra inæqualis, utrinque ad marginem crista valida dentata armatus. — Scutellum magnum, transversum, apice obtusissime rotundatum. — Elytra basi subrecte truncata, apice obtuse rotundata lateribus fere parallelis, supra leviter depressa, ad basin et pone medium alte cristata, margine laterali dentato-carinata; — Coxæ anticæ subconicæ, extus anguste sed sat longe angulatæ, postice inclusæ. — Acetabula intermedia extus aperta. — Processus prosternalis valde arcuatus; mesosternalis arcuato-declivis. — Femora leviter incrassata; postica apicem abdominis fere attingentia. — Tibiæ intermediæ extus infra medium leviter incisæ, intus prope apicem f o v e a p r o f u n d a e l o n g a t a instructæ; tarsi breves; articuli 1—3 subæquales. — Unguiculi divaricati.

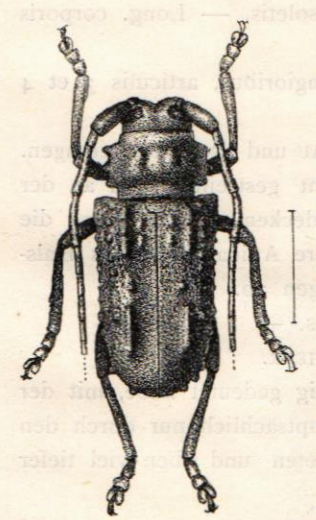


Fig. 4. *Bothynoscelis tridentata* AURIV.

Nach LACORDAIRES System müsste diese Gattung zu den Omacanthiiden geführt werden, weil die Narbe des Fühlerschaftes gänzlich fehlt. In anderen Beziehungen kommt sie jedoch der Gattung *Idactus* so nahe, dass ich sie bis auf weiteres hierher stelle. Die tiefe, langgestreckte Grube an der Innenseite der mittleren Schienen ist ein für diese und die folgende Gattung zehr eigenthümliches Kennzeichen.

59. **Bothynoscelis tridentata** n. sp. — Fig. 4.

Fusca, indumento griseo obtecta, capite antice sparsim leviter punctato, præterea haud punctato genis longis, subtumidis; scapo lævi, haud punctato; prothorace supra medio tricalloso (callo mediano obsoleto), utrinque crista validissima tridentata nec basin nec apicem attingente armato; scutello impunctato linea media impressa; elytris subparallelis, apice conjunctim late rotundatis, leviter punctatis, cristis duabus validis alte elevatis, prima basali crenulata, altera postmediana integra nec non tuberculis aliquot parvis basalibus et medianis et crista laterali dentato-lobata instructis; corpore infra pedibusque haud punctatis (lateribus prothoracis exceptis). — Long. corporis 15 mm.

Ein Ex. (Sjöstedt).

Didymodonta nov. gen.

A genere præcedente, cui sine dubio affine notis sequentibus distinguendum. Caput inter tuberculos antenniferos vix elevatos parum depressum, subplanum. — Oculorum lobi inferiores parvi transversi, genis plus triplo breviores. — Antennæ corpore multo breviores, crassæ; scapus obconicus; articuli 3:us et 4:us elongati, apice incrassati, sequentibus simul sumtis parum breviores; 4:us apice fovea sericea, sequentes in toto latere exteriore area sericea instructi. — Prothorax utrinque tuberculo duplice instructus. — Scutellum apice late truncatum. — Elytra apicem versus sensim angustiora, minus alte tuberculata. — Femora postica apicem elytrorum fere superantia.



Fig. 5. *Didymodonta olivascens* Auriv.

60. **Didymodonta olivascens** n. sp. — Fig. 5.

Fusca, pube nigro-fusca et olivascente-grisea variegata; capite

nigro plus minus griseo-variegato; antennis fuscis, articulo 5:o toto, macula apicali articuli 4:i articulisque 6—11 extus dense albido-sericeis; pronoto convexo, subæquali, medio griseo, utrinque fusco-nigro, lateraliter tuberculo valido bidentato, dente anteriore minore, armato; elytris olivascente pubescentibus fascia pone medium alteraque subapicali nigris, tuberculis 4 majoribus (uno basali, uno in medio, duobus pone medium) et tuberculis numerosis parvis subseriatis instructis, ante medium distincte, pone medium obsoletius punctatis; corpore infra pedibusque griseo- et fusco-variegatis, tibiis medio pallide annulatis; tarsorum articulo ultimo rufescente. — Long. corporis 12 mm.

Nur ein von SJÖSTEDT gefangenes Stück.

61. **Prosopocera cylindrica** n. sp. — Angusta, cylindrica, fusca, brunneo-pubescens, lateribus prothoracis totis, episternis et epimeris mesothoracis, episternis metathoracis totis dimidioque basali elytrorum brunneo-variegato pallide virescente-albido tomentosis; fronte infra calloso-convexa, haud cornuta, lateraliter punctata; oculorum lobo inferiore magno subquadrato, genis multo longiore; prothorace subquadrato, basin versus angustato, lateribus inermi (tuberculo granulo parvo nigro tantum indicato), basi apiceque bisulcato (sulco apicali supra obsoleto, subapicali ab apice longe remoto, supra medio leviter retrorsum arcuato), dorso fere lævi, brunneo linea media tenuissima virescente, colore pallido laterum ad marginem anticum usque ad medium dorsi assurgente; scutello apice obtuse rotundato virescente-tomentoso; elytrorum dimidio antico virescente, brunneo-punctato, humeris et quarta parte basali laterum deflexorum, postice macula nigra obsoleta definita, brunneis immaculatis, macula rotundata nigra discali ante medium, parte apicali brunnea ad suturam plus minus virescente variegata; elytris usque ad medium sparsim punctatis, circa humeros granulatis, pone medium vix punctatis, apice rotundatis inermibus; corpore infra (lateribus pectoris exceptis) pedibusque pube virescente-cinerea indutis; antennis fusco-brunneis articulis 3—8 apice infuscatis, articulo 3:io quam scapo vix duplo longiore. ♂. — Long. corporis 18 mm.

Nur ein Männchen (SJÖSTEDT).

62. **Prosopocera Lameeri** DUVIV. — 1 ♀.

63. **Alphitopola bipunctata** THOMS. — 1 ♂.

64. **Bangalaia callosa** n. sp. — Fig. 6. — Fusca, pube virescente-grisea vestita; capite brunnescente-tomentoso medio tenuiter carinulato, fronte obsolete granulato-punctata; oculis parvis lobis inferioribus subtransversis genis multo brevioribus; antennis corpore parum longioribus, scapo depresso, brevissimo, prothoracem vix attingente cicatrice aperta granulosa, articulo tertio quam scapo vix duplo longiore; prothorace transverso, cylindrico, basi apiceque bisulcato, impunctato, utrinque medio inermi, sed antice utrinque inter sulcum apicalem et subapicalem distincte calloso, vittis duabus dorsalibus latissimis, antice posticeque conjunctis, castaneis guttisque binis utrinque lateralibus suppositis ornato; scutello griseo-pubescente; elytris brevibus usque ad apicem rude punctatis, apice rotundatis, brunneis, castaneo-tomentosis fasciis tribus irregularibus transversis (prima basali postice ad suturam prolongata, secunda media macula rotunda brunnea ornata, tertia angusta præapicali) maculaque apicali virescente-griseis; abdomine guttis lateralibus brunneis; pedibus brunneis, griseo-pubescentibus, tibiis distincte carinatis; prosterno valde arcuato, mesosterno antice truncato et leviter tuberculato. — Long. corporis 10—14 mm.

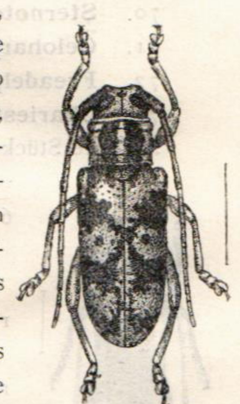


Fig. 6. *Bangalaia callosa* AURIV.

Nach zwei Stücken (SJÖSTEDT). Das letzte Ventralglied des Hinterkörpers hat bei dem einen Stücke an der Spitze eine tiefe Grube, welche mit dicht gestellten Haaren bedeckt ist.

65. **Bangalaia** sp.

Ein einziges, etwas beschädigtes Exemplar einer Art, welche wohl auch wegen der gekielten Schienen zu *Bangalaia* gehört. Die Augen sind jedoch fast so gross wie bei *Prosopocera*, der Halsschild hat einen kleinen Seitendorn, und der Fortsatz der Mittelbrust hat einen kräftigen Höcker. Die Fühler sind wie bei *callosa* gebaut. Die Flügeldecken sind auch fast wie bei dieser Art gezeichnet. Die Grösse beträgt 11 mm.

66. **Sternotomis Targavei** WESTW. — Viele Ex.

67. **Sternotomis chrysopras** VOET. — 2 ♂♂, 4 ♀♀.

68. **Sternotomis humeralis** FABR.

Diese Art wurde von VALDAU und KNUTSON auf dem Kamerunberg gefunden, nicht aber von SJÖSTEDT auf der Ebene angetroffen.

69. **Sternotomis bifasciata** FABR. — Häufig.

70. **Sternotomis mirabilis** DRURY. — 1 ♂.

71. **Geloharpya Murrayi** CHEVR. — 1 ♀ (THEORIN).

72. **Freadelpha eremita** WESTW. — 1 ♀.

73. **Chariesthes antennata** JORDAN.

Mehrere Stücke, welche eine Grösse von 8—14 mm. erreichen.

74. **Chariesthes lætissima** BATES. — 6 Ex.

75. **Chariesthes bella** DALM. — 4 Ex.

76. **Chariesthes pulchella** DALM. — 1 Ex.

77. **Chariesthes Richteri** QUED. — 10 Ex.

78. **Chariesthes tripunctata** n. sp. — Fig. 7. — Parva, fere cylindrica, nigro-fusca, antennis, palpis femoribusque brunneis; capite, prothorace, scutello, elytris episternisque meso- et metathoracis dense pallide flavescente-tomentosis, capite unicolore, prothorace guttis tribus nigris (una dorsali leviter transversa, singula laterali); elytris vitta laterali ab humeris ad medium vittaque latissima suturali postice abbreviata glauco-cinereis, apice nigris; sternis abdomineque obscuris glauco-cinereo-tomentosis; processu prosternali arcuato, mesosternali antice oblique truncato; scapo integro. — Long. corporis 8 mm.

1 ♂ (SJÖSTEDT).

In der Zeichnung erinnert diese eigenthümliche Art an *Glenea Gahani* JORDAN.

Fig. 7. *Chariesthes tripunctata* AURIV.

79. **Chariesthes multinotata** CHEVR. 9 Ex.

Chariesthes multinotata ab. **bassamensis** CHEVR. 3 Ex.

80. **Graciella concinna** CHEVR. — 8 Ex.

81. **Murosternum Mocquerysi** JORDAN. — 1 Ex.

82. **Murosternum maculatum** n. sp. — Fig. 8. — Brunneum pedibus testaceis, tarsis antennisque fuscis; capite dense flavescente-tomentoso, macula verticis, vitta brevissima pone oculos fasciaque transversa arcuata frontali inter lobos superiores oculorum brunneis; prothorace dense flavescente-tomentoso vittis quinque brunneis; scutello flavo-tomentoso; elytris brunneis, punctatis, apice conjunctim rotundatis, singulis maculis 7 dense flavo-tomentosis ornatis (prima magna triangulari basin et primam quartam partem suturæ occupante; secunda subhumerali et laterali magna et punctum brunneum includente; tertia rotundata ad medium suturæ; quarta extra tertiam prope marginem parva rotundata; quinta laterali irregulari; sexta parva suturali; septima subapicali; sternis dense, abdomine tenuiter flavescente-tomentosis. — Long. corporis 10 mm.

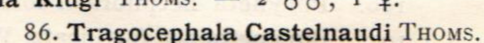
Nur ein Männchen (SJÖSTEDT).

Fig. 8. *Murosternum maculatum* AURIV.

83. **Tragocephala senatoria** CHEVR. — 1 ♂, 3 ♀♀.

84. **Tragocephala gorilla** THOMS. — 5 ♂♂, 3 ♀♀.

85. **Tragocephala Klugi** THOMS. — 2 ♂♂, 1 ♀.



86. **Tragocephala Castelnaudi** THOMS. — 1 ♂.

87. **Tragocephala galathea** CHEVR. — 1 ♂, 1 ♀.

88. **Poemenesperus ligatus** JORDAN. — 2 ♂♂, 1 ♀.



Fig. 9. *Poemenesperus niveicollis* AURIV.

89. **Poemenesperus niveicollis** n. sp. — Fig. 9. — Ater, fusco-tomentosus, vertice, parte superiori temporum, prothorace toto, striga abbreviata humerali vittaque obliqua angulata pone medium elytrorum a margine ad apicem ducta, sternis (medio excepto), vitta angusta laterali abdominis, femoribus posticis extus basique articulorum 4:i, 5:i et 8:i antennarum albo-

tomentosis; elytris punctatis, apicem versus angustatis, apice rotundatis; processu mesosternali tuberculo valido conico armato. — Long. corporis 11 mm.

Nur ein Männchen (SJÖSTEDT).

Von allen übrigen Arten durch den ganz weissen Halsschild leicht zu unterscheiden.

90. **Nyctopais tripuncta** JORDAN. Nov. Zool. 10 p. 170 (1893). — 1 ♂.

91. **Armatosterna spinifera** JORDAN. — 2 ♂♂.

Die Zeichnung ist ohne Zweifel etwas veränderlich; der dunkle, dreieckige Fleck an der Wurzel der Flügeldecken ist bei den mir vorliegenden Stücken nur durch eine gebogene dunkelbraune Linie, welche von dem Schildchen ausgeht und am Rande endet, vertreten. Diese Linie ist sogar bei dem einen Stücke undeutlich.

92. **Proctocera senegalensis** THOMS. — 1 ♂, 2 ♀♀.

93. **Moecha molator** FABR. — 1 ♀.

94. **Moecha hecate** CHEVR. — 1 ♀.

95. **Moecha adusta** HAR. — 1 ♀.

96. **Eurysops esau** CHEVR. — 1 ♂.

97. **Phrynetoides regius** AURIV. — 1 ♂.

98. **Phryneta nigropilosa** AURIV. — 1 ♂, 3 ♀♀.

99. **Phryneta cœca** CHEVR. — 1 ♂, 1 ♀.

100. **Phryneta hecphora** THOMS. — 1 ♂, 2 ♀♀.

101. **Phrynetopsis fortificata** WHITE. — 1 ♂, 2 ♀♀.

102. **Inesida leprosa** FABR. — 1 ♂, 3 ♀♀.

103. **Homelix cribratipennis** THOMS. — 1 ♂.

104. **Macrochia texata** CHEVR. — 1 ♂.

Nach der Beschreibung scheint *ligata* MURR. mit dieser Art identisch zu sein.

105. **Tragon signaticornis** CHEVR. (= *nigrofasciata* KOLBE = *fallax* LAM.). — 2 ♂♂.[2]

[2] Ich benutze diese Gelegenheit eine neue *Synhomelix*-Art zu beschreiben: *Synhomelix Dannfelti* n. sp. — Capite, prothorace, scutello, sternis pedibusque dense griseo-pubescentibus, vertice et pronoto fusco-marmoratis; elytris dense ochraceo-tomentosis ima basi humerisque cinerascentibus, ad humeros rude punctato-rugosis, prætera usque ad apicem leviter punctatis, apice truncatis, angulo suturali dentato; abdomine brunnescente-cinereo-tomentoso, ad

106. **Pachystola mamillata** DALM. — 2 ♂♂, 3 ♀♀.

107. **Acridoschema convexa** JORD. — 3 ♂♂, 2 ♀♀.

108. **Frea maculicornis** THOMS. — 1 ♀. — (THEORIN).

109. **Frea malachitica** JORD. — 4 ♂♂, 2 ♀♀.

110. **Frea leucostictica** WHITE. — 4 ♂♂, 2 ♀♀.

111. **Eumimetes attenuatus** JORD. — 5 ♂♂, 2 ♀♀.

112. **Eumimetes aureocinctus** n. sp. — Brevis, nigrofuscus, infra cinerascente-pubescens; capite et prothorace tenuiter fulvo-tomentosis, fronte et disco pronoti sparsim punctatis; prothorace utrinque pone medium tuberculo minutissimo armato; scutello brevissimo, latissime truncato; elytris usque ad apicem rude punctatis, aureo-fulvo tomentosis; plaga magna utrinque rotundata humerali et parte tertia apicali fuscis, hac griseo-maculata; lateribus meso- et metasterni dense fulvo-tomentosis. ♀. — Long. corporis 11 mm.

Ein Ex. (SJÖSTEDT).

Diese Art ist mit *E. Haroldi* QUED. sehr nahe verwandt und hauptsächlich nur durch den etwas kürzeren Halsschild und die Zeichnung der Flügeldecken verschieden. Die goldene, etwas seidenschimmernde Pubescenz der Flügeldecken bildet einen sehr breiten Gürtel, welcher sich an der Naht bis zur Wurzel erstreckt. Die Gattung *Eumimetes* schliesst sich meiner Ansicht nach der Gattung *Gnathoenia* äusserst nahe an und hat sogar an der Spitze des vierten Fühlergliedes und an den folgenden Gliedern seichte Gruben oder Furchen.

113. **Eumimetes(?) fasciculosus** n. sp. — Fig. 10. — Flavescente-brunneus, griseo-pubescens capite, prothorace, apice tibiarum tarsisque fuscis; fronte et vertice punctatis, lobis inferioribus oculorum subquadratis quam genis duplo brevioribus; antennis corpore parum longioribus, scapo brevi subovato, articulo 3:o longo scapo fere duplo longiore, 4:o arcuato quam 3:o breviore, 5—11 subæqualibus, 3—10 apice fuscis, basi griseis; prothorace subcylindrico, apicem versus paullulum angustato, supra

latera segmentorum 1—4 fusco-marmorato; antennis fuscis, articulis 1—3 basique articuli 4:i infra cinereis, articulis 5—11 nigricantibus; processu prosternali arcuato inermi, mesosternali antice truncato tuberculo valido obtuso armato. ♀. — Long. corporis 28 mm.

Congogebiet. — DANNFELT. — Museum Holmiæ.

bicalloso et utrinque pone medium dente minuto armato, undique profunde nigro-punctato; scutello fulvescente, apice obtuse rotundato; elytris basi latis, humeris rectis, apicem versus sat fortiter angustatis, apice rotundato-truncatis, undique irregulariter subplagiatim profunde punctatis, pallide brunneis, ad humeros infuscatis, ad basin vittis 7 abbreviatis fulvis ornatis (una suturali, tribus utrinque), prima utrinque ceteris paullo longiore, postice calloso-elevata et fasciculo brevi atro instructa, fascia transversa obliqua media albido-tomentosa, pone medium fasciculo parvo atro; corpore infra unicolore, vix punctato; processu prosternali antice verticali, postice fortiter arcuato, mesosternali late truncato. — Long. corporis 12 mm.

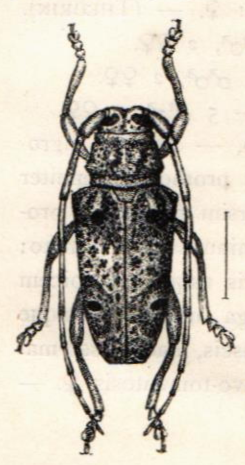


Fig. 10. *Eumimetes fasciculosus* AURIV.

Kamerunberg. — VALDAU und KNUTSON.

Durch die an der Wurzel gekielten und mit vier kleinen Haarpinseln gezierten Flügeldecken, sowie durch den schmäleren, mehr cylindrischen Halsschild weicht diese Art von den übrigen ab und ist vielleicht als Typus einer neuen Gattung zu betrachten.

114. **Pterotragus lugens** CHEVR. — Zahlreiche Exemplare.

115. **Theticus caudatus** n. sp. — Fig. 11. — Elongatus, parallelus, fuscus, griseo-tomentosus; capite punctato inter antennas late et profunde excavato, vertice lineis duabus brevibus fuscis; prothorace subquadrato, subcylindrico, basin versus paullulum angustato, supra convexo et obsolete tricarinato, undique dense punctato, griseo-tomentoso, lateribus infra ad coxas nigris; scutello apice late rotundato; elytris elongatis omnino parallelis, prope apicem subito arcuatim angustatis, apice duplo angustioribus, profunde et oblique emarginatis angulo externo longo dentato, prope basin callo parvo apice nigro-setoso instructis et pone medium macula

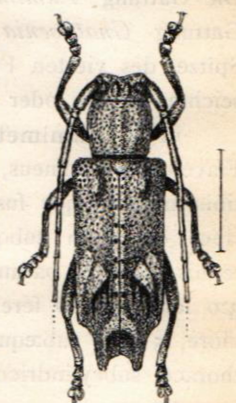


Fig. 11. *Theticus caudatus* AURIV.

irregulari albida, suturam haud attingente, sed extus ad marginem et deinde usque ad apicem continuata nec non macula communi albida in declivitate sita ornatis, lineis aliquot discalibus pone maculam apiceque toto nigro-fuscis; sternis punctatis. — Long. corporis 14 mm.

Ein Exemplar (SJÖSTEDT).

116. **Sthenias Mioni** GUÉR. (= *verticalis* CHEVR. = *Chalarus leucaspis* FÅHR.). — 1 ♀.

117. **Lagrida rufa** JORD. — 1 ♀.

JORDANS Beschreibung und Figur passen völlig auf das mir vorliegende Stück mit der einzigen Ausnahme, dass die Grundfarbe schwarz und nicht röthlich ist; nur der Hinterkörper hat einen schwachen röthlichen Schiller. Das typische Stück JORDANS ist wahrscheinlich nicht völlig ausgefärbt gewesen.

118. **Apomecyna parumpunctata** CHEVR. — 1 ♂.

119. **Hippopsicon luteolum** QUED. — 1 ♂.

120. **Anauxesida lineata** JORD. — 1 ♂, 1 ♀.

121. **Psapharochrus gorillus** THOMS. — 1 ♂.

122. **Liopus africanus** JORD. — 1 ♀.

123. **Acanthocinus ædilis** L. — 1 ♂.

Diese Art ist ohne Zweifel aus Europa nach Kamerun eingeschleppt worden.

124. **Glenea fasciata** FABR. (= *calabarica* THOMS.). — 3 ♂♂, 2 ♀♀.

125. **Glenea adelpha** THOMS. — Viele Ex.

126. **Glenea gabonica** THOMS. — 6 ♂♂, 1 ♀.

127. **Glenea quinquelineata** CHEVR. — 2 ♂♂, 2 ♀♀.

128. **Glenea balteata** KLUG. — 2 ♂♂, 1 ♀.

129. **Glenea vigintiduomaculata** THOMS. — 2 ♂♂, 4 ♀♀.

130. **Glenea atra** JORD. — 2 ♂♂, 2 ♀♀.

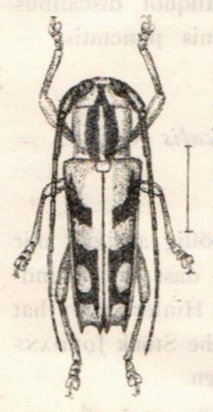
131. **Glenea proxima** LAM. — 1 ♂, 3 ♀♀.

132. **Glenea Buqueti** THOMS. — 1 ♀.

133. **Glenea mephisto** THOMS. var. — 2 ♂♂, 4, ♀♀.

Alle diese Stücke weichen von der typischen Form aus Gabun dadurch ab, dass der äussere Längsstreif der Flügeldecken viel länger ist und bis zum letzten Viertel reicht und dadurch, dass der Fleck in der Nähe der Mitte der Naht fehlt oder sehr klein ist. Ich schlage für diese Varietät den Namen *longevittata* vor.

134. **Glenea Sjöstedti** n. sp. — Fig. 12. — Nigra, humeris et epipleuris elytrorum brunneis; abdomine, pedibus medioque meso- et metasterni testaceis, dense flavo-tomentosis; capite macula parva frontali, linea obliqua pone oculos vittaque verticis nigris; prothorace vittis 4 nigris (duabus dorsalibus approximatis, singula utrinque); scutello toto flavo-tomentoso; elytris supra vitta lata ab humeris oblique versus suturam ducta et pone medium signatura litteram C simulante nigris, nudis, rude punctatis ornatis; pedibus medioque sternorum et abdominis subnudis, tenuiter griseo-pubescentibus. — Long. corporis 11,5 mm.


Fig. 12. *Glenea Sjöstedti* AURIV.

Ein Weibchen (SJÖSTEDT).

135. **Glenea insignis** n. sp. — Elongata, nigra femoribus summo apice excepto testaceo-rufis, supra atro-, infra cinerascente-pubescens, lateribus metasterni et segmenti 4:i abdominis albo-tomentosis, tertia parte basali (humeris exceptis) fasciaque transversa præapicali elytrorum coeruleo-glauco-pubescentibus; capite magno, lato, prothorace latiore, sparsim punctato, lateribus frontis maculaque genali obsolete glauco-pubescentibus; prothorace basin versus nonnihil angustato, latitudine apicali haud longiore, antice convexo, atro-sericeo-tomentoso, macula minuta mediana basali lateribusque utrinque supra coxas glaucis; scutello apice obtuse rotundato atro; elytris valde elongatis, usque ad apicem rude punctatis, humeris acute prominentibus, apicem versus sensim angustatis, apice oblique emarginatis et bispinosis, spina externa longiore; tarsis supra glaucescente-albidis; antennis nigris, articulis 1—3 basique articuli 4:i glauco-pubescentibus, — Long. corporis 17,5 mm.

Guinea (Kamerun?). — Ein Weibchen.

Diese sehr ausgezeichnete Art weicht sowohl durch die Farbe und die Zeichnung wie auch durch die Körperform von allen anderen mir bekannten *Glenea*-Arten bedeutend ab.

136. **Glenea vittata** JORD. — 1 ♀.

Diese interessante Art ist einer *Nupserha* sehr ähnlich und wurde auch von JORDAN als eine solche beschrieben; da aber

die Klauen ganz einfach sind, und die Hinterschenkel die Mitte des letzten Ventralgliedes erreichen, passt *vittata* trotz dem Habitus und den oben gekielten Flügeldecken viel besser in der Gattung *Glenea*.

137. **Nupserha occipitalis** CHEVR. (? = *bidentata* FABR.). — 1 ♂, 1 ♀.

138. **Nupserha** sp. — 2 ♂♂.

Ist der vorhergehenden Art sehr ähnlich und weicht von ihr nur durch die getheilten Augen, die schwarze Hinterbrust und den schwarzen Hinterkörper ab.

139. **Nupserha bidentata** DALM. — 1 ♂.

Das vorliegende Stück weicht vom Typus durch zwei schwarze Punkte auf der Scheibe des Halsschildes ab.

140. **Nupserha deusta** DALM. (= *lineigera* CHEVR.)[3]. — 1 ♂.

141. **Synnupserha Homeyeri** HAR. — 1 ♀.

Kamerunberg. — VALDAU und KNUTSON

142. **Synnupserha frontalis** JORD. — 1 ♂.

Kamerunberg. — VALDAU und KNUTSON.

143. **Synnupserha** n. sp. — 1 ♂.

Das einzige Stück ist zu schlecht erhalten um beschrieben werden zu können.

144. **Synnupserha gracilis** n. sp. — Angusta, sublinearis, nigra; capite, prothorace elytrisque testaceis; capite aureo-sericeo, genis albido-sericeis, ore vittisque binis utrinque pone oculos nigris; antennarum articulis 4—6 basi pallidis; prothorace aureo-sericeo, subcylindrico vittis 4 nigris, duabus dorsalibus postice convergentibus angustis, singula utrinque lata; scutello nigro; elytris vitta tenui suturali a basi ad medium ducta fusca ornatis, dense irregulariter punctatis, apice rotundatis et ad carinæ externæ apicem mucronatis. — Long. corporis 9,5 mm.

---

[3] Ich liefere hier die Beschreibung einer neuen Art. *Nupserha tripunctata* n. sp. — Pallide ferruginea, antennis totis (basi articuli 5:i obsolete pallida), vitta laterali et maculis tribus dorsalibus medianis longitudinaliter positis prothoracis, scutello, summo apice elytrorum, sternis (medio excepto), abdomine, tibiis, tarsis, femoribus posticis totis, anterioribusque supra nigris; oculis profunde emarginatis. — Long. corporis 10 mm.

Congogebiet. — Ein ♂.

Ein Männchen (SJÖSTEDT).

145. **Nitocris frontalis** JORDAN. — 2 ♀♀.

146. **Nitocris Lucasi** THOMS. — 1 ♀.

147. **Nitocris Pascoei** THOMS. — 1 ♂, 5 ♀♀.

148. **Nitocris suturalis** JORD. — 1 ♂.

149. **Nitocris modesta** (FABR.?) OLIV.; KOLBE. — 1 ♂.

150. **Obereopsis obscuritarsis** CHEVR. — Viele Ex.

Da *O. obscuritarsis* CHEVR., der Typus von *Obereopsis*, mit *Paroberea fuscipes* KOLBE ohne Zweifel congenerisch ist, muss *Paroberea* (1893) mit *Obereopsis* (1855) zusammenfallen.

151. **Obereopsis linearis** n. sp. — Angusta, linearis, nigra, pube cinereo-sericea vestita, femoribus testaceis, elytris brunneo-fuscis, antennarum articulis 8, 9 et basi articuli 10:i albis; capite lato, punctato, oculis magnis, genis brevissimis; prothorace omnino cylindrico, latitudine multo longiore, punctato, supra æquali, linea tenui media elevata; elytris omnino linearibus, profunde seriato-punctatis, apice lævibus, oblique truncatis et brevissime bidendatis; femoribus posticis medium segmenti 3:i abdominis attingentibus. — Long. corporis 10—11 mm.

Zwei Männchen (SJÖSTEDT).

152. **Ecphora testator** FABR. — 1 ♂.